



## Versteigerungsauftrag

### 1. Auftraggeber

Name: \_\_\_\_\_ Bankverbindung: \_\_\_\_\_  
Anschritt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Kto \_\_\_\_\_  
Fax/E-Mail: \_\_\_\_\_

### 2. Bezeichnung des zu versteigernden Artikels

---

---

---

---

---

---

### Wie haben Sie über das Auktionshaus erfahren:

Fachmagazin:  Internet:   
Zeitung:  Welche?: \_\_\_\_\_

### 3. Kosten des Auftraggebers

9% der Zuschlagssumme zzgl. ges. MwSt.= 10,71 % bei Objekten über je 10.000,- €  
13% der Zuschlagssumme zzgl. ges. MwSt. = 15,47 % bei Objekten über je 2.000,- €  
16% der Zuschlagssumme zzgl. ges. MwSt. = 19,04 % bei Objekten bis je 2.000,- €

zzgl. Versicherung (1,19 % des Aufrufpreises (siehe Punkt 5 Verst. Bed.)

Wird ein Konvolut aus mehreren Gegenständen gebildet (z.Bsp. Nachlass), dann wird die erreichte Zuschlagssumme durch die Anzahl der Gegenstände dividiert und damit der anzuwendende Prozentsatz ermittelt.

4. Hiermit erkläre ich rechtsverbindlich, dass das in den Versteigerungs-/Verkaufsauftrag gegebene Gut mein Eigentum ist, bzw. ich das uneingeschränkte Verfügungsrecht darüber ausübe.

### 5. Aufrufpreise

\_\_\_\_\_ Euro  Bestmöglich

6.  Freihändigem Verkauf wird zugestimmt zu Aufrufpreisen.  
 Freihändigem Verkauf wird zugestimmt zum Bestmöglichen

Umseitige Einlieferungsbedingungen gelesen  
und damit einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Auftraggeber